



Kurzbiografie Sebastian Schnabel

Sebastian Schnabel, Jahrgang 1976, lebt und arbeitet seit 1998 in Mainz. Nach seiner Ausbildung zum Medien-Gestalter Bild und Ton beim ZDF, wechselte er zum SWR und arbeitet dort als Cutter im Nachrichtenbereich.

Seit 2002 studiert er Medien-Design an der Mainzer Fachhochschule mit Schwerpunkt Film

und Video.

2005 vertiefte er seine Kenntnisse im Compositing-Bereich am Quantel eQ bei MS&P, Offenbach sowie am Autodesk Inferno und Fire bei Pictorion das-werk, München. Bei diversen Großveranstaltungen und -konzerten arbeitet er als Bildregisseur.

Seit März 2006 ist er Tutor für Schnitt an der FH-Mainz. „Más Tango“ ist sein erster langer Dokumentarfilm.

Filmografie Sebastian Schnabel

Auszüge

- 2007 „Fifty|Fifty“ (Kurzfilm, 7 min., HDTV)
Bildregie, Schnitt
- 2007 „Von einer die auszog das Fürchten zu verlernen“ (Kurzfilm 35 min., HDTV)
Bildregie, Schnitt
- 2006 „Más Tango“ (Doku, 58 Min., HDV)
Regie, Ton, Schnitt und Postproduktion
Hans W. Geißendörfer Nachwuchspreis, video/filmtage, Gera, 2006
- 2006 „Die Obdachlosigkeit der Fische“ (Theaterstück, DVD, 81 Min)
Kamera, Schnitt, Authoring
Regie: Helen Körte, Ensemble 9. November
- 2005 „BILD für BILD“ (Edutainment-DVD, 85 Min)
Schnitt
Produktion: scopas medien AG
- 2005 „Brieffreundschaften“ (Kurzfilm, 17 Min)
Farbkorrektur
Regie, Produktion: Anja Hansmann
- 2005 20:15 70 Jahre Fernsehen in Deutschland
Darsteller
Produktion: dropout films
- 2004 „Warum das Kind in der Polenta kocht“ (Einspielfilme für das Theaterstück, div.
Längen)
Regie, Schnitt
Produktion: Helen Körte, Ensemble 9. November
- 2004 4. August 2002 (Kurzfilm, 7 Min)
Schnitt
Regie, Produktion: Jutta Feit
- 2004 Immergrün „Scheissegal“ (Musikvideo, 5 Min)
Regie, Schnitt
- 2001 „Verschieden“ (Kurzfilm, 3 Min)
Regie, Schnitt, Darsteller
Abschlussfilm Ausbildung ZDF
- 2000 „Oi Oi Euro“ (Spot, 30 Sek)
Regie
4. Platz beim eDward der edit/VES Frankfurt für Nachwuchsfilmer